

[Das Kabinett erhöht die Zinssätze für Militäranleihen](#)

09.06.2022

Die Regierung hat beschlossen, den festen Zinssatz für Militäranleihen in einen variablen Zinssatz umzuwandeln, so das Ministerkabinett in seinem Erlass Nr. 659.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat beschlossen, den festen Zinssatz für Militäranleihen in einen variablen Zinssatz umzuwandeln, so das Ministerkabinett in seinem Erlass Nr. 659.

War der Zinssatz bisher auf 11 % pro Jahr festgelegt, so wird er nun an den Diskontsatz der Nationalbank gekoppelt sein.

Dem Beschluss zufolge werden Militäranleihen einen variablen Zinssatz haben, der auf der Grundlage des Durchschnittswerts des Diskontsatzes der ukrainischen Nationalbank für den Sommerzeitraum berechnet wird, der am ersten Tag des Monats endet, der dem Monat der regelmäßigen Kuponzahlungen vorausgeht, und am ersten Tag desselben Monats des Vorjahres beginnt.

Zuvor hatte die ukrainische Nationalbank ihre Entscheidung, den Diskontsatz von 10 Prozent auf 25 Prozent anzuheben, damit begründet, dass dies dazu beitragen würde, den Wechselkurs der Hrywnja stabil zu halten und die Einkommen und Ersparnisse der Bürger vor einer Abwertung zu schützen.

Auch die ukrainische Nationalbank rechnete damit, dass der Zinssatz für Staatsanleihen aufgrund der Erhöhung des Diskontsatzes steigen würde. Das Finanzministerium weigerte sich jedoch, den Zinssatz zu erhöhen, woraufhin das Volumen der Anleiheplatzierung von 2,6 Mrd. Hrywnja auf 800 Mio. Hrywnja sank.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.